

**Arbeitstitel WILHELM - Wilhelmshaven Mittendrin**

**Ausschreibung:** 2-stufig. Die Ausschreibung für eine Antragstellung im ESF-Plus-Förderprogramm unterscheidet sich grundsätzlich von den Programmrichtlinien des Förderprogramms BIWAQ IV wonach die Eingliederung in sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten ein vorrangiges Ziel darstellt. „Ziel ist, dass die BIWAQ V –Projekte unter aktiver Koordination der Kommunen... einen effektiven Beitrag zum Aufbau fachübergreifender und nachhaltiger Verantwortungsgemeinschaften vor Ort leisten und Menschen für den Arbeitsmarkt weiter qualifizieren.“ (Förderrichtlinie BIWAQ V p.5)

**Bisher:** (BIWAQ IV): arbeitssuchende Männer und Frauen ab 27 Jahren fit für den Arbeitsmarkt gemacht und bei der Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt werden.

**Nun:** BIWAQ V Die Angebote aus den BIWAQ-Projekten sollen Menschen ansprechen, die schwer zu erreichen sind und für die eine Beschäftigungsaufnahme schwierig ist. Diese Menschen sollen durch BIWAQ weiter qualifiziert werden. Ziele in BIWAQ sind insbesondere die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und die nachhaltige Integration arbeitsloser bzw. langzeitarbeitsloser Frauen und Männer sowie von Menschen mit Migrationshintergrund (einschließlich Drittstaatsangehörige) in Beschäftigung und ergänzend die Stärkung der lokalen Ökonomie über vorrangig KMU in den benachteiligten Quartieren. Von Armut insbesondere bedroht sind weiterhin langzeitarbeitslose Frauen und Männer, Alleinerziehende, prekär Beschäftigte, Geringqualifizierte, insbesondere aus der Gruppe der marginalisierten Personen (z.B. Sinti und Roma) und Menschen mit Migrationshintergrund. Wichtig ist ebenfalls die Integration von geflüchteten Menschen aus Krisenregionen und Neuzuwanderinnen und Neuzuwanderern aus Mittel-Ost-Europa in die Nachbarschaften. Die Angebote aus den BIWAQ-Projekten sollen Menschen ansprechen, die schwer zu erreichen sind und für die eine Beschäftigungsaufnahme schwierig ist. Diese Menschen sollen durch BIWAQ weiter qualifiziert werden. Digitalisierung und digitales Lernen, wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen.

**Ziele in BIWAQ V** sind insbesondere die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und die nachhaltige Integration arbeitsloser bzw. langzeitarbeitsloser Frauen und Männer sowie von Menschen mit Migrationshintergrund in Beschäftigung und ergänzend die Stärkung der lokalen Ökonomie über vorrangig kleine und mittlere Unternehmen KMU in den benachteiligten Quartieren. Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den Projekten sollen grundsätzlich volljährig sein, um eine Integration in den Arbeitsmarkt bestmöglich sicherstellen zu können.

**Interessensbekundung:** Abgabe bis 20.03.2023,  
Antragstellung- nach Aufforderung innerhalb von 4 Wochen (wahrscheinlich Juni 2023)

Abgabe Interessensbekundung: Die Beteiligung an der Interessensbekundung (IB) erfolgt trotz Haushaltsloser Zeit. Diese Bewerbung mit einer IB erfolgt um eine weitere potentielle Beteiligung an einem Antrag im ESF Programm BIWAQ V zu ermöglichen. Die Teilvorhabenpartner (TVP) VHS und FB Wirtschaft und Regionalmanagement treten in beiden Handlungsfeldern an. Diese sind: „Nachhaltige Integration in Beschäftigung“ und „Stärkung der lokalen Ökonomie“.

**Die Gebietsabgrenzung** für die Antragstellung wurde aufgrund der Sozialräumlichen Daten (Einwohnerzahl, Arbeitslose nach Rechtskreisen, SGB-II-Quote und Migrationsanteil) auf die Sanierungsgebiete Tonndeich und Westliche Südstadt festgelegt. Diese vormaligen Sanierungsgebiete im Programm „Soziale Stadt“ Westliche Südstadt und Tonndeich sind mit ihrer Gebietsabgrenzung für die Antragstellung in BIWAQ V geeignet.